

Dok.-Adresse:

Stadtrat für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und
Allgemeine Landwirtschaft

Deskriptoren



Beschluß

Rat der Stadt Dresden

Beschlußgegenstand



Unterschussstellung von Naturdenkmalen



Beschluß-Nr.:

266/05

Beschluß-Tag:

3. Januar 1905

Der Rat der Stadt beschließt:

Anzahl der Ausfertigungen:

11

Verteiler:

- Stadtbezirksbürgermeister
- Garnisonrat der Stadt Dresden
- Gesellschaft für Natur und Umwelt
- Naturschutzbeauftragte
- StFO Dresden
- Büro d. Stadtkonzeption
- Büro d. Rates



Weg-
21.05.92

Bitte wenden

Stadtverwaltung Dresden

Der Beschluß wurde ausgefertigt
Abteilung Gramschelagen

Lorenz

Büro des Rates der Stadt

1. Der Rat beschließt die Unterschutzstellung von Naturdenkmälern gemäß Vorlage.
2. Der Stadtrat für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Allg. Landwirtschaft wird beauftragt, die jeweils verantwortlichen Rechteinhaber von der Unterschutzstellung zu informieren und ihnen die Pflegerichtlinien zu übergeben.

VA: Stadtrat für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Allg. Landwirtschaft

3. Die Räte der Stadtbezirke werden als örtliches Naturschutzorgan beauftragt, gemeinsam mit den Naturschutzbeauftragten und -helfern und in enger Zusammenarbeit mit den Rechteinhabern und den Fachgruppen der Gesellschaft für Natur und Umwelt die Pflege und Erhaltung der geschützten Objekte zu organisieren und zu kontrollieren.

VA: Räte der Stadtbezirke

13. Geologische Naturdenkmale (ND)

1	2	3	4	5
19.	Ollersteine	<p>SB Nord LSG Bresqner Meido (Junge) Revier Klotzsch Gem. Dresden- Wilschdorf Fl. 324/2 zwischen Olters- steinweg und Am Weinberg</p>	SFB Dresden	2 eisenzeitliche Findlinge
20.	Bruchwände und Muschelfelsen Coschütz	<p>SB Süd Gem. Dresden- Coschütz auf Fl. 410/411 21 m bzw. 160 m nördl. der Straße Meidenschanze, 130 m bzw. 135 m südl. des Bahn- damms</p>	Rat der Stadt Dresden	Ehem. Steinbruch im ehemaligen Untersander Muschelfelsen
21.	Felskegel "Hoher Stein"	<p>SB Süd Gem. Dresden- Pleuen auf Fl. 229/2 westl. der Coschützer Str. 34</p>	Rat der Stadt Dresden	Brandungskluppe im ehemaligen Kreuzenberg; Vertiefung in einem Syenit- kegel, gefüllt von pläner mit marinen Resten, der in Muschel- bröckle übergeht.